

Auf dem Weg zum zentralen Informationsbudget – die APC-Richtlinien der ETH Zürich

Other Conference Item**Author(s):**

[Boutsiouci, Pascalia](#) ; [Hirschmann, Barbara](#) 

Publication date:

2024-06-06

Permanent link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-b-000680577>

Rights / license:

[Creative Commons Attribution 4.0 International](#)



Auf dem Weg zum Informationsbudget Die APC-Richtlinien der ETH Zürich

BiblioCon 2024 Hamburg, 06.06.2024
Pascalia Boutsouci & Barbara Hirschmann

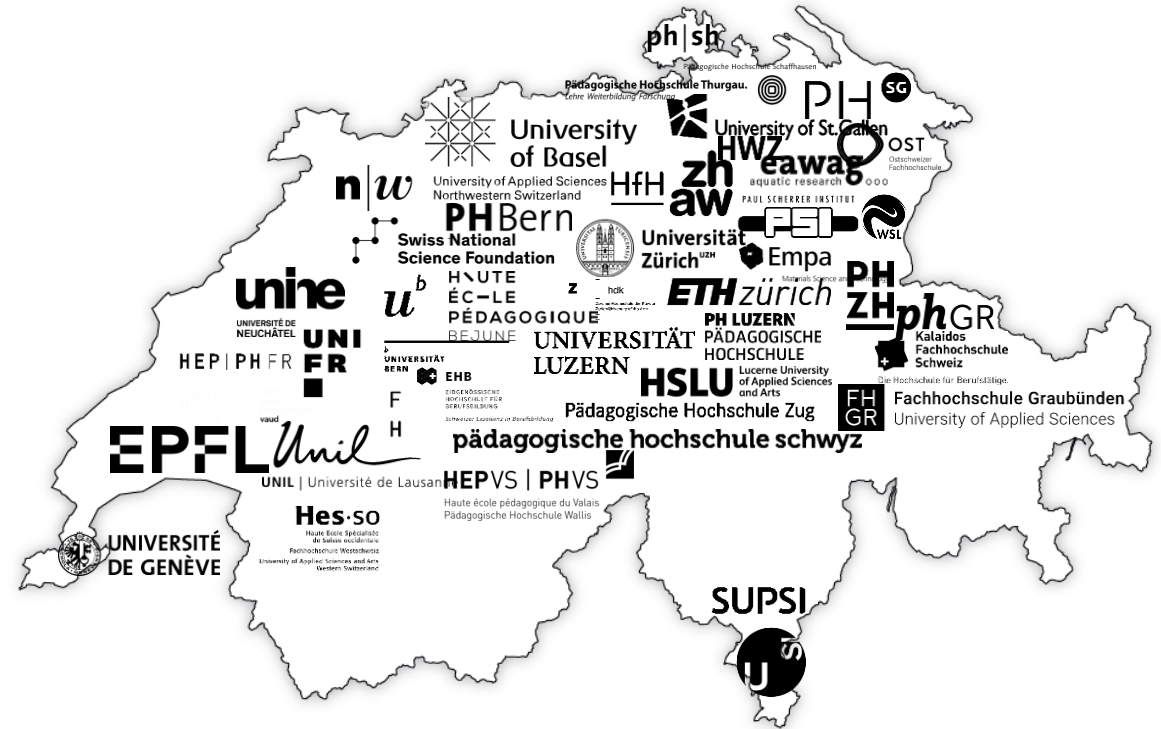
Inhaltsverzeichnis/Agenda

Rahmen- bedingungen & Open Access an der ETH Zürich	Open-Access- Policy der ETH Zürich	APC- Richtlinien der ETH Zürich	Umsetzung der Open- Access-Policy und der APC- Richtlinien an der ETH Zürich	Heraus- forderungen & Ausblick
				

Infographics by [Slidesgo](#) & [Freepik](#)

Rahmenbedingungen

- **Open-Access-Transformation**
 - Einfluss auf die Finanzsysteme der Hochschulen & Bibliotheken
 - Einfluss auf die verschiedenen Rollen der Akteure im wiss. Publikationssystem
- **Wissenschaftliche Bibliotheken**
 - Verschiebung von Access-Lizenzen zu Open-Access mit vielfältigen OA-Geschäftsmodellen von Seiten der Anbieter (Grün OA, Gold OA, Diamond OA, Read & Publish etc.)
 - Verschiebung der Rollen, nicht nur, was die Finanzierung der Open-Access-Publikationen betrifft
 - neue Aufgaben: Beratung, Datenexpertise, Budgetplanung für Erwerbung & Publikationen, Verhandlung von OA-Verträgen etc.



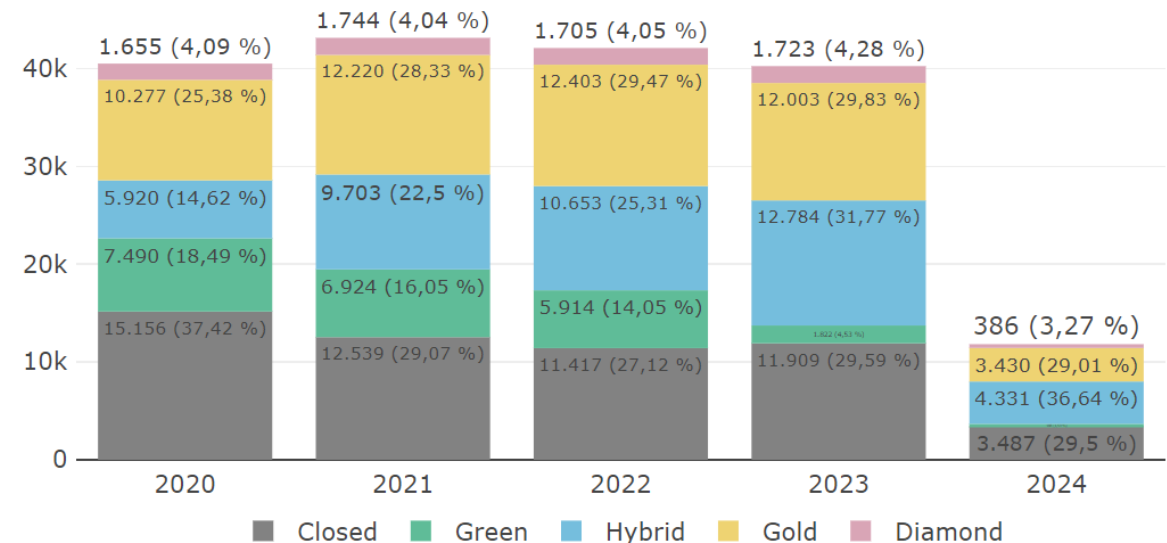
Quelle: [Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken](#)

Nationale Open-Access-Strategie der Schweiz 2017–2024

Review und revidierte Open-Access-Strategie 2025-2028

- **Sämtliche wissenschaftliche Publikationen**, die durch öffentliche Gelder finanziert wurden, sollen **bis 2024 im Internet frei zugänglich** sein.
- **Strategy Review 2023/2024**
- **Revidierte Version 2025–2028**
 - Erfahrungen nutzen
 - OA-Transformation fortsetzen
- **Dez. 2023: «Background Report»**
- **26. Juni 2024: Lesung** der revidierten OA-Strategie in Bern

Verteilung der OA-Anteile in der Schweiz



Die Grafik zeigt die jahresweise Verteilung der nationalen Open-Access-Anteile der Zeitschriftenartikel (177.783) in der Schweiz für die letzten fünf Jahre (2020 - 2024).

Quelle: Swiss Open Access Monitor <https://oam.oamonitor.ch/>

ca. 70% OA-Anteil für 2020–2024 bei Zeitschriftenartikeln

Open Access-Policy der ETH Zürich

- [2008 in Kraft getreten und 2018 revidiert](#)
- ETH Zürich bekennt sich zu den Grundsätzen von Open Access und unterstützt ihre Forschenden diesbezüglich.
- Auf allen heute gängigen Wegen von Open Access.
 - Verpflichtung, alle Forschungsergebnisse, Papers, Dissertationen, Habilitationen über das **Repository** (Research Collection) zugänglich zu machen.
 - Anregung, Ergebnisse in geeigneten **OA-Zeitschriften** zu publizieren.
 - **Finanzielle Mittel** werden zur Verfügung gestellt.
 - **Mitwirkung** in Organen der Qualitätssicherung und Herausgeberschaft.
 - Vorgaben der **Forschungsförderinstitutionen** mit OA sind einzuhalten.



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Enz, Dieter / Com_FC24-8001-0349 / CC BY-SA 4.0

Richtlinien betreffend Article Processing Charges der ETH Zürich

Vorgeschichte

- **Verrechnung an Departemente (Fakultäten)**
 - Interne Diskussion um Abrechnung gemäß Verursacherprinzip
- **2022/2023 AG APC**
 - informelle AG Finanzen & Bibliothek
 - mögliche Modelle der APC-Abwicklung ergebnisoffen diskutieren & analysieren
- **Ziele/Ergebnisse:**
 - Minimierung von «costs in the wild»
 - Verbesserung interner Workflows
 - Antrag zur Festschreibung der bereits zentralisierten Abläufe über APC-Richtlinien im Oktober 2023



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Paneva, Zlatina / Ans_12174-100 / CC BY-SA 4.0

Richtlinien betreffend Article Processing Charges der ETH Zürich I

- [Im Januar 2024 in Kraft getreten](#)
- Konkretisieren die Open-Access-Policy der ETH
- Regeln die Verantwortlichkeiten zwischen Hochschule und ETH-Bibliothek
- **Wichtige Erfolge:**
 - **Zentrales Informationsbudget** und **zentrale Abwicklung** und Übernahme der Kosten von der ETH-Bibliothek für die APCs innerhalb der ETH Zürich
 - ETH-Bibliothek bietet **maximale Unterstützung** für Wissenschaft & Forschung (Inhalte, Lesen, Schreiben, Publizieren etc.)
 - Dadurch **Entlastung der Departemente** (Fakultäten)
 - **Gesamtübersicht** & transparentes **Monitoring**



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Estermann, Monika / KOM_000049 / CC BY-SA 4.0

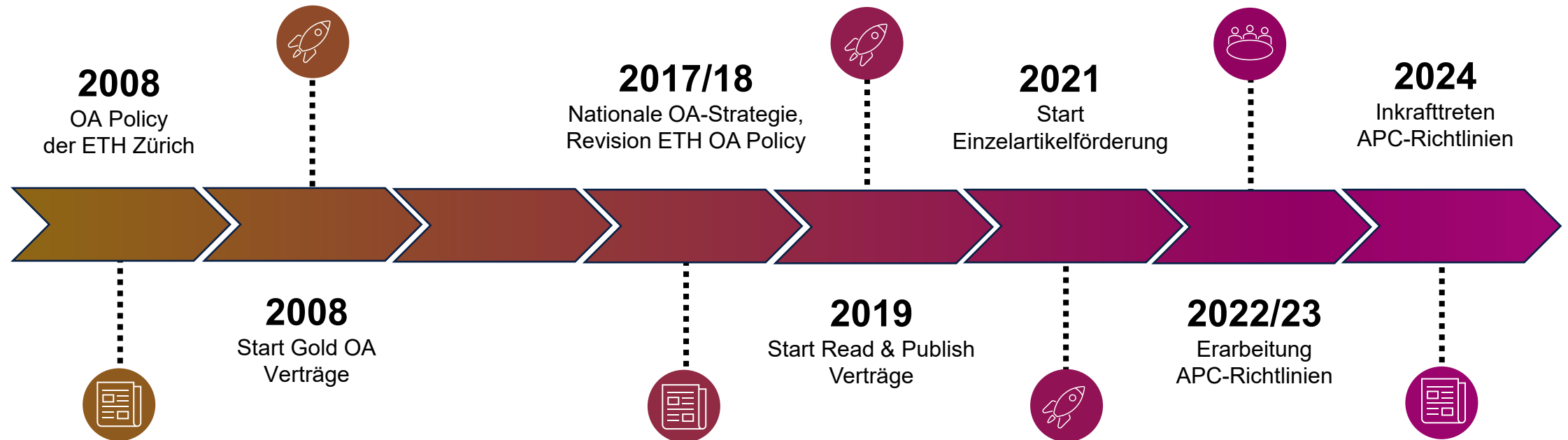
Richtlinien betreffend Article Processing Charges der ETH Zürich II

- **Grundsätze des Publizierens an der ETH:**
 - Umsetzung orientiert sich an der nationalen Open-Access-Strategie
 - Förderung von Grün OA, Gold OA & OA Hybrid in Read-and-Publish-Verträgen
 - APC-Kostenübernahme, wenn keine Mittel über Forschungsfördereinrichtungen
- **Grundsätze für die ETH-Bibliothek:**
 - Beratung der Forschung bei Publikationstätigkeit
 - Abwicklung & Finanzierung von APCs über dazugehörigen Workflows
 - Gesamter Service aus einer Hand in Analogie zur Literaturversorgung ohne Weiterverrechnung
 - Betrieb des institutionellen Repositoriums



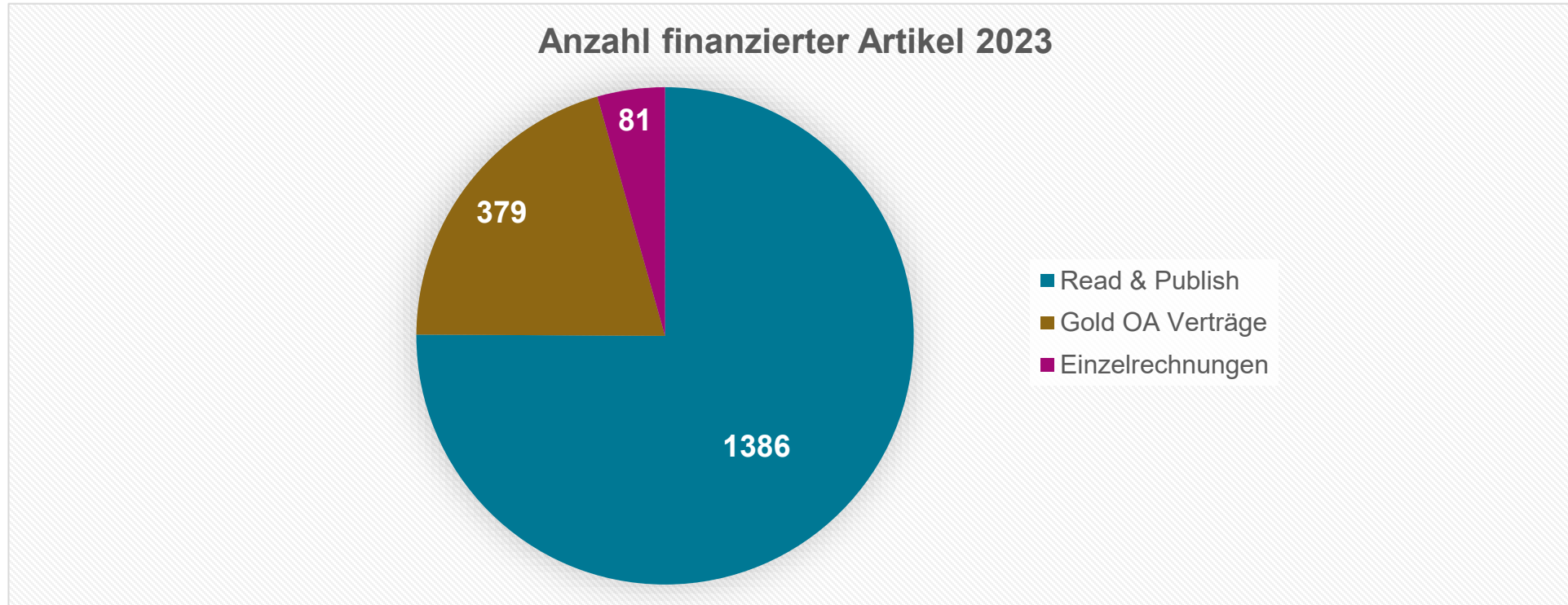
Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Estermann, Monika / KOM_000021 / CC BY-SA 4.0

Entwicklung der APC-Finanzierung an der ETH-Bibliothek



Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

Verteilung der finanzierten Artikel nach Geschäftsmodell



Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

Umsetzungsfragen

- **Aufheben der Kostengrenze** für Einzelartikel
- Erarbeitung von **Prozessen für Ausschluss** drittmittelgeförderter Publikationen mit APC-Funding-Option aus institutioneller APC-Finanzierung
 - Publikationen aus SNF-Projekten
 - Publikationen aus EU-Projekten
- Analyse der **Auswirkungen auf Konsortialverträge** und nationalen Kostenverteilungsschlüssel des Konsortiums der Schweizer Hochschulbibliotheken



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Blaser, Frank / KOM_000096 / CC BY-SA 4.0

Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Ausschluss SNF-geförderter Publikationen I

- **Grundsätze APC Funding
Schweizerischer Nationalfonds (SNF)**
 - Nur Gold OA-Artikel, Ausschluss von Special Issues seit Feb. 2024
 - APC-Funding geht direkt an Autoren (via ChronosHub)
 - APC-Förderung unabhängig vom Projektbudget, somit auch nach Projektende möglich



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Estermann, Monika / KOM_000015 / CC BY-SA 4.0

Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

Ausschluss SNF-geförderter Publikationen II

- **Herausforderungen / Risiken**
 - **Triage der Artikel** an SNF wird i.d.R. nicht durch Verlage vorgenommen (obwohl ChronosHub dies abwickeln könnte), da SNF keine Verträge mit Verlagen abschliesst
 - ETH-Bibliothek muss SNF-förderfähige Artikel in Dashboards der Gold-OA-Verlage identifizieren und ablehnen
 - Nicht bei allen Verlagen sehen wir im Dashboard, ob ein SNF-Grant im Spiel war: Autor:innen müssen selbst wissen, dass sie bei SNF-geförderten Publikationen ETH Funding ablehnen sollen
 - Starke **Abhängigkeit von SNF-Entscheiden**, z.B. Ausschluss von Special Issues



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Paneva, Zlatina / Ans_15291-071 / CC BY-SA 4.0

Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

Ausschluss EU-geförderter Publikationen

- **Grundsätze APC-Funding EU-Projekte**
 - Nur Gold-OA-Artikel
 - Gelder müssen budgetiert und aus Projektbudget bezahlt werden
- **Herausforderungen**
 - Keine APC-Förderung nach Projektende möglich: Beim Ablehnen von Förderanträgen muss auf die Projektlaufzeit geachtet werden
 - Aktuelle Nicht-Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe: Es gelten die OA-Richtlinien der EU, aber gleichzeitig die des SNF, der mit der Verwaltung der Gelder für die Überbrückungsmassnahmen des Bundes beauftragt wurde



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Kellenberger, Pierre / KOM_000581 / CC BY-SA 4.0

Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek Drittmittelgeförderte Publikationen in Konsortialverträgen I

- **Zwei widersprüchliche Entwicklungen**
 - ETH Zürich beschliesst, APCs nur zu fördern, wenn keine Drittmittel für APCs zur Verfügung stehen
 - Zeitgleich werden im Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken und in der nationalen Verhandlungsgruppe die ersten Read & Publish-Verträge verhandelt, die Gold OA einschliessen



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Comet Photo AG (Zürich) / Com_BC24-8000-112 / CC BY-SA 4.0

Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

Drittmittelgeförderte Publikationen in Konsortialverträgen II

- **Aktuelle Situation**
 - Drittmittelgeförderte Gold-OA-Artikel sollen in diesen Verträgen explizit nicht abgelehnt werden
 - da sich andernfalls der Kostenverteilungsschlüssel innerhalb des Konsortiums zu Ungunsten der anderen Bibliotheken verschiebt
 - da die drittmittelgeförderten Artikel in die Berechnung und Projizierung des Publikationsvolumens für die Preisverhandlungen mit eingeschlossen wurden



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Blaser, Frank / KOM_000124 / CC BY-SA 4.0

Umsetzung der APC-Richtlinien über die ETH-Bibliothek

- **Offene Fragen & Herausforderungen**
 - Rolle des SNF in Big Deals, wenn Gold-OA-Anteil in Read & Publish Verträgen wächst?
 - Wie sind die APC-Förderbedingungen in ihrer Komplexität noch an die Forschenden vermittelbar?



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Paneva, Zlatina / Ans_12174-120 / CC BY-SA 4.0

Ausblick

- Einführung APC-Funding-Suchtool
- Ausbau der Informationsaktivitäten und verstärkte Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen für Drittmittelfördermanagement und Finanzen an der ETH Zürich
- Neue Lösungen für SNF-geförderte Gold OA Publikationen in Read & Publish-Verträgen?



Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf:Blaser, Frank / KOM_000305 / CC BY-SA 4.0

A photograph of a modern library interior. The scene is a long, bright study area with a long white table and several chairs. A person is sitting at the table, working on a laptop. The room has large windows on the left and a skylight on the ceiling. The walls are white and grey. A red banner is overlaid on the image, containing text.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

BiblioCon 2024: Open Access: Transparent im Haushalt, 06.06.2024
Pascalie Boutsouci & Barbara Hirschmann

Pascalie Boutsouci

pascalie.boutsouci@library.ethz.ch

Barbara Hirschmann

barbara.hirschmann@library.ethz.ch

ETH-Bibliothek

Corporate Services &

E-Publishing

Rämistrasse 101

CH-8092 Zürich

www.library.ethz.ch

www.ethz.ch